

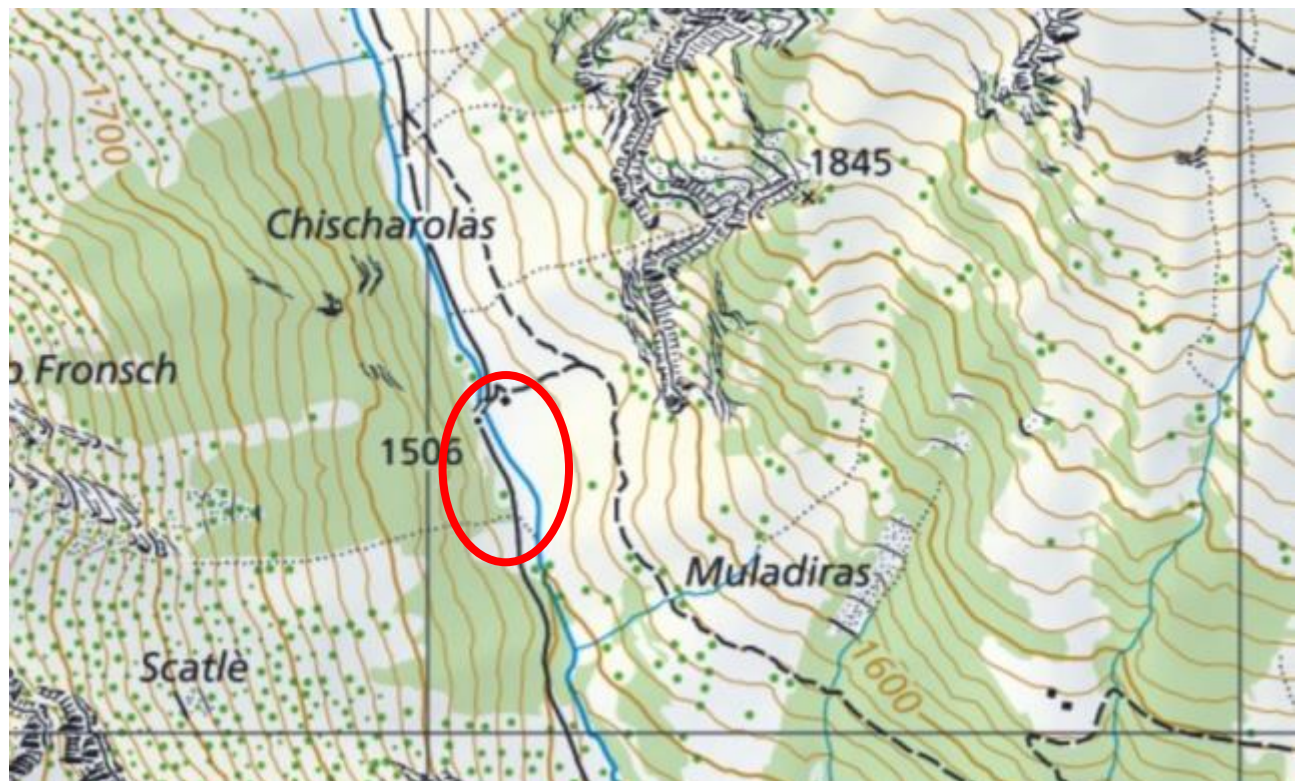


Projekttitle: Aufweitung Flem

Gewässer	
Gemeinde	Breil/Brigels
Einzugsgebiet	Vorderrhein
Gewässer	Flem
Gewässernummer	1083001
Gewässertyp	Bergbach
Fischarten	Bachforelle
Besonderheiten	Hydrologie nicht beeinträchtigt

Trägerschaft / Kosten	
Bauherrschaft	AJF
Ausführung	Cajo GmbH, Breil/Brigels
Baubegleitung	Eichenberger Revital Frau Marit Richter, AJF FA R. Tomaschett
Kosten	18'000 CHF
Finanzierung	NMS Fonds ewz
Bauzeit	3 Wochen

Projektperimeter			
Blatt 1:10000	Tödi	Koordinaten	723'006.05 / 183'396.12
Länge	150 Meter	Breite	30 Meter





Ausgangszustand

- Begradigung des Teilstückes infolge Hochwasser
- Beidseitig befestigte Ufer
- Abtrennung diverser Seitenarme
- Keine Strukturen im Bachbett sowie im Uferbereich
- Hohe Abflussgeschwindigkeiten

Projektziele

- Uferstrukturen errichten
- Seitenarme wieder benetzen
- Fliessgeschwindigkeit minimieren
- Unterstände für Fische generieren
- Verlauf der bestehenden Alpstrasse erhalten und erhöhen

Massnahmen

- Entfernen von festen Uferbauten auf der rechten Seite
- Ausgraben und Neugestaltung von trockenen Seitenarme
- Seitenarme mit Wasser beschicken
- Hauptgewässer öffnen

Der bestehende Uferverbau wurde entfernt und seitlich gelagert. Ein Teil der Blöcke wurde als verdeckter Erosionsschutz entlang der Strasse verlegt und überschüttet. Kleinere Blöcke dienen für die Gerinnegestaltung. Die Verzweigung des Baches wurde mit dem Aushub von alten Seitenarmen (waren im Gelände noch erkennbar) gefördert.

Das Aushubmaterial von den Seitenarmen wurde für die Strassenerhöhung verwendet. Mit zugefertigtem Feinplanie wurde die Strasse daraufhin wieder hergestellt.

Bewertung der Massnahmen

Hochwasserschutz	Gewährleistet
Ökologische Funktionsfähigkeit	Bedeutend
Systemrelevanz	Aufwertung
Leitarten	Bachforelle
Lebensräume	Strukturvielfalt
Landschaftsbild	Naturnahes Gewässer
Freizeitwert	Erhöht
Kosten-Nutzenverhältnis	gegeben

Erfolgskontrollen

- Nicht vorgesehen



Bilddokumentation

Vorher

Nachher



Weitere Bilder

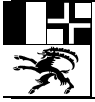




GEWÄSSERAUFWERTUNGSMASSNAHMEN IM KANTON GRAUBÜNDEN: PROJEKTBESCHREIB



Abbildung 16 Normalprofil



Variante 2 – Rechtsseitige Öffnung (Uferverbau wird rechtsseitig entfernt)

Die bestehende rechtsseitige Uferverbauung wird entfernt und es wird rechtsseitig ein verzweigtes Gerinne initiiert. Die Strasse wird im Bereich vor der Brücke angehoben. Die Blöcke aus dem Uferverbau können als Erosionsschutz für die Strasse verwendet werden. Die Blöcke werden überschüttet. Es werden nicht alle Gerinnearme bei jedem Wasserstand benetzt sein. Die Pachtfläche ist weiterhin in vollem Umfang wie heute bewirtschaftbar.

